
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



WER WIR SIND

DAS JUNIA-LIED

DER KFD-SONG

Das Junia-Lied



Die kfd hat einen eigenen Song: das Junia-Lied – passend zum gleichnamigen Mitgliedermagazin des größten katholischen Frauenverbands. Idee, Text und Musik stammen von Bea Nyga, Sängerin, Musikerin und seit vielen Jahre engagiertes kfd-Mitglied.

„Unser Junia-Lied soll gesungen werden, Freude machen und der Annäherung an die Apostelin Junia dienen“, erklärt kfd-Bundesgeschäftsführerin Brigitte Vielhaus.

[Noten des Liedes zum Download](#)

Hintergrund: Warum Junia?

Der Name Junia steht für ein klassisches Frauenschicksal in einer immer noch von Männern dominierten katholischen und säkularen Welt. **Junia war eine Apostelin**, die schon Paulus in seinem Römerbrief (Röm 16,7) erwähnt. Sie war eine der ersten bekennenden Christinnen und wurde wegen ihres Glaubens inhaftiert.

Doch war Junia jahrhundertlang unsichtbar. Sie wurde im frühen Mittelalter aus den Schriften verbannt, indem man sie zum Mann machte. Junia wurde zu Junias. In den 1970er Jahren gelang der amerikanischen **Theologin Bernadette Brooten die Wiederentdeckung der Junia**. Doch bis zu ihrer Anerkennung dauerte es noch bis 2016. Seitdem ist Junia in der Einheitsübersetzung der Bibel als Frau benannt.

MEHR ÜBER JULIA

Junia – das Mitgliedermagazin der kfd

Junia. Die wiedergefundene Apostelin

JUNIA AUF

YouTube

Spotify

Apple Music

YouTube Music

Deezer

Amazon Music

STAND: 06.10.2021